

Edelputz mit Polymerbindemittel Termo Organika TO-EP

- **sehr gute Haftung**
- **hohe Haltbarkeit**
- **sehr gute Verarbeitungseigenschaften**
- **Struktur: Reibeputz oder Rillenputz**
- **weiß**
- **wasserabweisend**
- **dampfdurchlässig**
- **wetterbeständig**
- **resistent gegen UV-Strahlung**
- **resistent gegen Biokorrosion**
- **zur Anwendung im Innen- und Außenbereich**

Anwendung

Der Edelputz TO-EP ist ein Bestandteil des Wärmedämm-Verbundsystems Termo Organika® und kann ebenso gut zur Herstellung von dünnschichtigen Putzen auf mineralischen Untergründen, wie z.B. Beton, alten Zementputzen, Kalkzementputzen, als auch auf sonstigen Untergründen wie z.B. Gipskartonplatten u.ä. verwendet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss rissefrei, eben, tragfähig, trocken, sauber, und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können (Fett, Staub etc.). Der Edelputz TO-EP ist auf die Armierungsschicht aufzutragen, die zuvor mithilfe des Klebe- und Armierungsmörtel TO-KAM hergestellt und mit der Haftputzgrund-Weiß TO-GS behandelt wurde. Die Grundierung der Armierungsschicht kann frühestens 3 Tage nach deren Aufbringung erfolgen. Die Verputzung sollte erst dann durchgeführt werden, wenn die Grundierung mit dem Untergrund vollständig gebunden ist, jedoch nicht früher als ca. 24 Stunden nach beendetem Grundierungsvorgang (unter ungünstigen Verhältnissen kann diese Zeit auch länger werden).

Sonstige Untergründe sollten vor der Verputzung mit dem Edelputz TO-EP gründlich gereinigt und ausgeglichen werden. Alte, "lose" Putze, abblätternde Anstriche und sonstige Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Kleine Unebenheiten und Beschädigungen können mit dem Klebe- und Armierungsmörtel TO-KAM repariert werden. Auf fertige Untergründe aus Beton, Zementputz bzw.

Kalkzementputz kann der Edelputz TO-EP nach ca. 28 Tagen aufgetragen werden. Bevor der Edelputz TO-EP aufgebracht wird, sollten saugende Untergründe (wie z.B. Gasbeton) mit der Unigrund TO-GU, und nicht saugende und/oder glatte Untergründe (wie z.B. Beton, Stahlbeton) mit der Haftputzgrund-Weiß TO-GS behandelt werden. Dieser Grundierungsvorgang sollte spätestens 24 Stunden vor dem Verputzungsbeginn abgeschlossen werden.

Gebrauchsanweisung

Sackinhalt in einen Eimer mit der vorgeschriebenen Wassermenge einstreuen und 3-5 Minuten lang mit langsam laufendem Elektorrührwerk zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Den Kleber ca. 2-3 Minuten reifen lassen und wiederholt aufrühren. Die vorgegebene Wassermenge nicht überschreiten. Den Mineralputz in Portionen verarbeiten, die innerhalb von 2 Stunden verbraucht werden. Den inzwischen dickflüssig gewordenen Putz ohne Wasserzugabe erneut anmischen.

Den Putz mit einer Edelstahlkelle auftragen und auf Kornstärke abziehen. Unmittelbar danach mit einem Kunststoffglätter auf die gewünschte Struktur abschieben. Zur Vermeidung von Ansätzen sind die einzelnen architektonischen Elemente unbedingt "nass in nass" in einem Zug zu beschichten, wobei auf die Einhaltung gleichmäßiger Konsistenz des mit gleichem Herstellungsdatum versehenen Materials zu achten ist. Um eventuelle optische Unterschiede zwischen den aufeinander folgenden Schichten auf zusammenhängenden Flächen zu vermeiden, sollte beim Verputzen Material gleicher Chargennummer und gleicher Konsistenz eingesetzt werden. Den Putz nicht mit Wasser spritzen.

Den aufgetragenen Putz vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und starkem Wind durch Gerüstabschirmung schützen.

Es ist zu beachten, dass bei der Verarbeitung keine verrosteten bzw. verschmutzten Werkzeuge eingesetzt werden. Mörtelverunreinigungen im frischen

Zustand können mit Wasser beseitigt werden. Erhärtete Mörtelreste lassen sich ausschließlich mechanisch entfernen.

Der Putz darf nicht mit Zement, Kalk, Sand, anderen Putzen, Mörteln und chemischen Zusatzmitteln vermischt werden.

Das Verputzen ebenso wie das Trocknen sollten bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von +5° C bis +30°C erfolgen.

Der fertige Oberputz kann anschließend mit dem Silikonanstrich **TO-FSG** und **TO-FSS** bzw. dem Polysilikatanstrich **TO-FP**, frühestens 3 Tage nach Abschluss der Verputzungsarbeiten angestrichen werden.

Arbeitsschutz

Das Produkt enthält Zement und reagiert mit Wasser stark alkalisch. Den Staub nicht einatmen und Mörtelspritzer vermeiden. Bei Kontakt mit Haut oder Augen diese mit reichlich Wasser spülen, die Haut mit Wasser und Seife reinigen und ärztlichen Rat einholen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während der Verarbeitung Augenschutz und Schutzkleidung tragen.

Hinweis

Neben den oben angeführten Empfehlungen sind allgemein gültige Regeln der Bautechnik und Ar-

beitsschutzvorschriften zu beachten. Der Hersteller garantiert die Produktqualität, hat jedoch keinen Einfluss auf die Art und Weise der Produktverarbeitung und Produktverwendung, als auch den Ort der Produktaufbewahrung. Die Bauarbeiten sind von fachkundig vorbereiteten Auftragnehmern durchzuführen.

Technische Daten

- Haftfestigkeit zum Untergrund $\geq 0,1$ MPa
- Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur +5°C \div +30°C
- Wasserbedarf:
laut Angaben auf Verpackung
- Offene Zeit: bis 2 Stunden
- Geschätzter Verbrauch:

Körnung	Verbrauch (kg/m ²)	
	Reibputz	Rillenputz
1,5 mm	2,3 - 2,8	2,3 - 2,8
2,0 mm	2,8 - 3,3	2,8 - 3,3
3,0 mm	4,2 - 4,7	4,2 - 4,7

- Lagerung:
12 Monate ab Herstellungsdatum, in hermetisch verschlossenen Originalverpackungen auf Paletten in trockenen Räumen.